

## Mit dem Bus zum Deutschen Wandertag `15



*Damen vom Schwarzwaldverein*

Mit **14** SGV Mitgliedern unserer Abteilung trafen wir uns am 21. Juni 2015 an unserem Treffpunkt in Do.-Aplerbeck, um dann um 07.45 Uhr mit einem vom SGV Bezirk gecharterten Bus nach Paderborn zu fahren.

Dort haben wir am Umzug des Deutschen Wandertages 2015 teilgenommen. Im Bus saßen bereits einige Mitglieder der SGV Abt. Do.-Berghofen und die Mitglieder der SGV Abt. Do.-Wickede-Asseln stiegen noch in Do.-Wickede zu.

Gegen 10.00 Uhr kamen wir in Paderborn an und wurden dort zu dem Parkplatz am Schützenplatz geleitet. Von dort aus gingen wir zu Fuß in die Altstadt von Paderborn (ca. 1,5 km) und schauten uns die Stadt, den Dom und die aufgebauten Informationsstände an. Zunächst war es in der Altstadt noch ruhig, was sich gegen Mittag aber änderte. Wir trafen gegen Mittag auch noch unsere 2 Gruppen, die an mehreren Tagen dort Radtouren und Wanderungen durchgeführt haben. Aufstellung für den Festumzug war ab 13.00 Uhr am Maspornplatz vor der Pader Halle. Da wir unsere mitgebrachten Wimpel nicht die ganze Zeit durch Paderborn tragen wollten (immerhin haben wir 3 Stück die relativ schwer sind) mussten wir diese noch vor 13.00 Uhr an unserem Bus abholen. Es bestand leider keine Möglichkeit die Wimpel in der Pader Halle zu deponieren. Die Aufstellung unserer Abteilungen des Bezirks Dortmund - Ardey klappte nicht besonders gut. Da sich in diesem Jahr die teilnehmenden Wandervereine nach dem rückwärts zu lesenden Alphabet aufstellen sollten, gab es einiges Durcheinander. Der Umzug verlief ganz gut.



*Aufstellung am Masporn Platz*



Es standen viele Zuschauer an den Straßen und an den Fenstern der Häuser. Es waren viele Musikkapellen beteiligt, die zwischen den Gruppen marschierten. Leider spielten sie keine Wander- bzw. Volkslieder, die wir hätten mitsingen können. Ich glaube, das hätte für mehr Stimmung gesorgt. Nach dem Umzug versuchten wir noch eine Kleinigkeit zum Essen zu bekommen.

Nachdem wir endlich im Reiche der Wasserkunst Plätze bekamen, stärkten wir uns ein wenig. Dann fing es an zu regnen und wir mussten unsere Wimpel vor dem Wasser schützen. Um 17.00 Uhr traten wir die Heimfahrt an, die gegen 19.00 Uhr in Aplerbeck endete. Zu sagen wäre noch, dass wir einen schönen Tag in Paderborn erleben konnten.



*Teutoburger Waldverein*



*Abt. DO-Aplerbeck während des Festumzugs*



*Hans Dampf aus Sachsen*



*Im Reiche der Wanderkunst*

Leider war die Altstadt für Teilnehmer die gehbehindert sind, nur mühsam zu erreichen, da es keinen Shuttle-Service von den Busparkplätzen aus gab. Da unsere gehbehinderten Wanderfreundinnen nicht mehr fußläufig zum Busparkplatz zurück wollten (bzw. konnten), es aber keine Möglichkeit gab ein Taxi zu bekommen (diese konnten nicht in die abgesperrte Altstadt kommen) hat sie ein Polizeiwagen mit netten Polizisten (die sie angesprochen hatten) zum Parkplatz gebracht.

Text, Fotos: Elke Becker  
Gestaltung: Michael Penzel